

Haus Nr 46b Besitzer Brodbeck
Dieses Gebäude hat durch den derzeitigen Besitzer eine vollständige Änderung erfahren. Früher war es ein ganz unscheinbares, ganz hölzernes altes Haus und hieß Franzes. Der Familienname war Köberle.

Der letzte Köberle auf diesem Franzhaus hieß Anton, er hinterliess nur eine Tochter, die sich mit einem Strohmayer verheiratete.

Dieser Strohmayer kaufte später ein Haus in Hege und verschwand dadurch dieser Name wieder aus dem Orte. Das Anwesen selbst ging dann durch Kauf an Schlossermeister Ernst Brodbeck über, der es vollständig umbaute

Während des Bahnbaues Linie Friedrichshafen waren in diesem Hause

2 Gendarmen stationiert und heute bewohnt dasselbe die frühere Frau Bürgermeister Forster in Miethe bis zum Tode, 29.III 1905

Haus Nr: 46a Köberle

Maurermeister Auf diesem Hause lebten immer Köberle und hieß der Hausname wie heute noch immer Litschars. Der Vater der heute noch lebenden Jos. Anton und Gebhard war Schiffmann und fuhr beständig mit dem Sporrädle – heute Sohm und Grempar – hinter

Strohmayer verkaufte 16.9.1889 & zog nach Hege. Er war viele Jahre Totengräber & erhängte sich 9.VII.23 Das Amt hat nun sein Sohn bis 1942. 1892 wurde er auf Nr. 26 Hege vergantet. Strohmayer zog nach Nr. 5 & starb 1923. Das Haus Nr. 26 wurde Armen- und Krankenhaus

Anton Köberle 1816 - 1883
Ursula geb. Gierer 1819 – 1905. verh. 1866

Eduard Strohmayer 1849 – 1923 Hege
Kath. Gierer 1854 – 1905 Hege
Tochter der Ursula! verh. 1874
Dieser Strohmayer starb am 9. VII 23
in Hege am Selbstmord. Er erhängte

1. Vom Vater 19.4.1826 auf

2. Joh. Mich. Köberle geb 29.9.1804 aus Haus Nr. 111

Ertrunken im Sturm † 6.8.1850 Reutenen

s. Frau war Maria Marte geb. 1799 † 1891

3 Söhne und 1 Tochter verm 1837

Josef Anton 1839 - 1909

David 1840 -

Beck- in Reutenen.

Mit 2 Grempar, auf die ich
später kommen werde, ging
er im Jahr 1850 6. VII. in einem
schweren Sturm, bei stock-
dunkler Nacht unter.

Beide vorher erwähnten Söhne
sind gelernte Maurer.

Gebhard, der auch Mitkämp-
fer von 1866 und 70/71 ist, verlor
später durch Krankheit eine
Hand. Der Sohn David des
Josef Anton leitet heute
das Geschäft und ist rastlos tätig.

Gebhard 1842 - 1911

3. Jos. Anton und Rosa geb. Schägg-Jos. Ant 1834 -

09

Rosa 1839 -

1888

4. Sohn David 13.II.1871 -

Frau geb. Enzmann 21.08.82 -

geb. Martinzell

Josef Anton Köberle starb 14.XI. 1909, 71
Jahre

Sein Sohn David übernahm das Geschäft
und verehel. sich mit einer Enzmann
von Hellengerst bei Kempten. Dieser Frau
Vater starb Jan 1919 auf der Straße bei
Sporars am Schlag. David Köberle ist
ein um die Feuerwehr Mitten hochverdienter
Kommandant, seit 1903 – 1926.
Leider trinkt er gern, wie sein Vater.
Trinkverbot. Man sieht ihn nun nirgends
mehr.

Das schöne Geschäft ging auf den
Lehrerssohn Schnitzler von Wasserburg über,
der
eine Tochter des Köberle heiratete.
Der Sohn des Köberle taugt nichts!